Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

SV Helfendorf : TSV Schwabhausen II
Samstag, 15.04.2023, 18:00 Uhr

TSV Schwabhausen II spielt unentschieden beim SV Helfendorf

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Pielmeier-Güll / Micholka nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Schwabhausen II im Spiel der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Helfendorf. Das Heimteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Helfendorf nun ein Punkteverhältnis von 17:19 in der Tabelle auf, während der der TSV Schwabhausen II 23:13 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Stark im Hintertreffen waren Lechner / Eichner nach einem Zweisatzrückstand, machten Küster / Hawemann dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Mit 3:1 hatten Schmid / Gazdag im Doppel gegen Pielmeier-Güll / Micholka die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein hartes Stück Arbeit hatten Jost / Floth beim 9:11, 11:3, 7:11, 11:9, 11:9 gegen Kasten / Rieger zu verrichten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jost / Floth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christian Schmid machte mit Prakob Joe Küster beim 11:3, 11:6, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Tim Jost verlor seine Partie dagegen gegen Manfred Pielmeier-Güll unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Zsolt Gazdag gegen Maximilian Micholka zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Völlig überlegen agierte Gazdag hierbei im fünften Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Mit 3:1 gewann nachfolgend Quirin Lechner gegen Luis Kasten und gab dabei nur einen Satz ab. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim anschließenden 0:3 gegen Lennart Rieger fand dagegen Sebastian Floth von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Jonathan Eichner beim 7:11, 11:7, 3:11, 11:9, 11:7 gegen Tim Hawemann zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Helfendorf und des TSV Schwabhausen II. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Manfred Pielmeier-Güll fand Christian Schmid von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit hat Schmid nun ein 22:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Keinen Zähler beisteuern konnte Tim Jost im Spiel gegen Prakob Joe Küster, das 0:3 verloren ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Jost nun bei 11:18, während Küster bislang 17 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Zsolt Gazdag bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Luis Kasten. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten letzten Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Quirin Lechner und Maximilian Micholka, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Sebastian Floth sein Spiel gegen Tim Hawemann letztlich mit 1:3. Völlig ungefährdet war wiederum

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (00:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

der Sieg von Jonathan Eichner gegen Lennart Rieger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:5, 6:11, 11:7 nicht verloren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Lechner / Eichner bekamen daraufhin ihre Gegner Pielmeier-Güll / Micholka beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Helfendorf die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:19 bei 6 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 5 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Schwabhausen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:13. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Helfendorf
Doppel: Lechner / Eichner 1:1, Schmid / Gazdag 1:0, Jost / Floth 1:0
Einzel: C. Schmid 1:1, T. Jost 0:2, Z. Gazdag 1:1, Q. Lechner 1:1, S. Floth 0:2, J. Eichner 2:0
TSV Schwabhausen II
Doppel: Pielmeier-Güll / Micholka 1:1, Küster / Hawemann 0:1, Kasten / Rieger 0:1
Einzel: M. Pielmeier-Güll 2:0, P. Küster 1:1, L. Kasten 1:1, M. Micholka 1:1, T. Hawemann 1:1, L. Rieger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (00:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").